

Ein Land mit Pferdetradition

Historische Reitkultur, moderner Pferdesport und vielfältige Freizeitangebote: Niedersachsen ist einer der prägenden Standorte der deutschen Pferdekultur.

Hannover, im März 2026. Niedersachsen zählt seit langem zu den bedeutendsten Pferdeländern Deutschlands. Das Pferd prägt die Identität des Bundeslandes – sowohl als Symbol im Landeswappen als auch durch die international bekannten Zuchtrassen Hannoveraner und Oldenburger. Die unterschiedlichen Landschaftsräume, zu denen Heideflächen, Marschland und Flusslandschaften gehören, bieten optimale Voraussetzungen für die Zucht, Ausbildung und Nutzung von Pferden. Sie waren auch entscheidend für die Entstehung einer breit gefächerten Reit- und Pferdesportkultur.

Tradition und Moderne: Pferdezucht und -sport

Ein zentraler Ort pferdebezogener Kultur ist Verden. Die Stadt wird häufig als „Reiterstadt“ bezeichnet und ist Standort des Deutschen Pferdemuseums. In einer ehemaligen Kavalleriekaserne wird die Entwicklung des Pferdes und seine Rolle in der Menschheitsgeschichte dargestellt. Interaktive Angebote ermöglichen es Besuchern, verschiedene historische und moderne Reitweisen sowie Rennsporttraditionen nachzuvollziehen. Auch im Küstenraum sind Pferdesport und -kultur allgegenwärtig. Die Jaderennbahn in Hooksiel zählt zu den traditionsreichsten Rennbahnen Norddeutschlands. Sie verfügt über eine der längsten Tribünenanlagen der Region und ist Schauplatz regelmäßig stattfindender Trabrennen. Die Lage an der Nordseeküste prägt sowohl die Atmosphäre der Veranstaltungen als auch die besondere Bedeutung der Anlage für den regionalen Pferdesport.

Vielfalt in unterschiedlichen Regionen

Ergänzend zu den klassischen Rennveranstaltungen gibt es in Niedersachsen auch andere Ereignisse, bei denen das Pferd im Mittelpunkt steht. Ein Beispiel ist das Duhner Wattrennen in Cuxhaven, bei dem ein Strandabschnitt bei Ebbe als temporäre Rennbahn genutzt wird. Das Rennen hat eine über 120-jährige Tradition und ist aufgrund seiner Lage im UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer national sowie international einzigartig. Zu den besonderen Angeboten des Landes gehört ebenfalls die Museumspferdebahn auf Spiekeroog. Sie ist die letzte pferdegezogene Eisenbahn Deutschlands, verläuft auf historischer Strecke vom Bahnhof am Westerloog bis zum alten Rettungsschuppen und bietet Einblicke in die Geschichte der Insel. Die rund 90-minütige Tour führt durch die Salzwiesen, vermittelt Wissenswertes über Natur und Geschichte der Insel und bietet am Rettungsschuppen Zeit für einen Besuch der kleinen Ausstellung oder eine Pause bei Tee oder Kaffee.

Auch abseits des Rennsports zeigt sich die regionale Vielfalt: In der Lüneburger Heide sind Kutschfahrten ein etabliertes Freizeitangebot, das ein ruhiges und landschaftsorientiertes Erleben der Heide ermöglicht. Im Wendland ist das Wanderreiten verbreitet. Ein Netz wanderreitfreundlicher Betriebe bietet Etappen für mehrtägige Touren. In der Heide lassen sich zudem die Dülmener Wildpferde in ihrem natürlichen Lebensraum beobachten – ein seltenes Beispiel freilebender Pferde in Deutschland. In Bückeburg im Weserbergland wiederum findet sich die Fürstliche Hofreitschule, die einzige noch aktive historische Hofreitschule in Deutschland und eine von nur fünf weltweit. Besucher erleben dort gewaltfreie historische Reitkunst, können den Marstall besichtigen und an Führungen teilnehmen.

Reiturlaub und pferdebezogene Freizeitangebote

Besucher erwartet ein breites Angebot an verschiedenen Aktivitäten, Ausflügen und Unterkünften. Mehr als 300 Bauern- und Reiterhöfe sowie Heuhotels bieten Programme an, die von ersten Kontakten mit Ponys bis zu mehrtägigen Ausritten reichen. Die Ausritte führen je nach Region durch Wälder, Heidelandschaften oder Marschgebiete. An der Nordseeküste zählt das Reiten im Watt zu den besonderen Erlebnissen. Bei Ebbe werden geführte Touren über den freigelegten Meeresboden angeboten, darunter die Strecke von Sahlenburg zur Insel Neuwerk. Viele Betriebe richten sich an Familien, andere an erfahrene Reiter oder Gäste, die ihr eigenes Pferd mitbringen möchten. Für diese Zielgruppe stehen „Bett & Box“-Angebote zur Verfügung, bei denen Unterkunft und sichere Unterbringung für das mitgebrachte Pferd kombiniert werden. Je nach Hof können zudem Trainingsangebote oder Lehrgänge genutzt werden.

Weitere Informationen: www.reiseland-niedersachsen.de

Bildmaterial: www.niedersachsen-bilder.de

Anmeldung zum englischsprachigen Newsletter für die Reisebranche: www.niedersachsen-tourism.com/travel-insights

WEITERE INFORMATIONEN

TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Annett Knechtel

Essener Str. 1 | 30173 Hannover

T +49 (0)511 | 270 488 62

trade@tourismusniedersachsen.de

Über die TourismusMarketing Niedersachsen GmbH (TMN)

Die TMN ist zentraler Ansprechpartner für den Tourismus in Niedersachsen. Gegründet wurde die Gesellschaft im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Bauen im Jahr 2001. Seit Januar 2014 ist

die TMN eine hundertprozentige Landesgesellschaft. Hauptaufgabe des Unternehmens ist die Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen zur zukunftsorientierten Positionierung Niedersachsens im nationalen und internationalen Tourismuswettbewerb in Zusammenarbeit mit den regionalen Tourismusakteuren. Dabei steht die regionale und überregionale Vermarktung des Reiselandes Niedersachsen, die Entwicklung von Markenkonzepten, Internetportalen und Qualitätsmanagementsystemen für touristische Angebote im Vordergrund.
